



St. Pölten, 25.9.2012

BMUKK-12.803/0003-III/2/2012
Rückmeldung an die Ö Dachverbände

Das derzeit gültige BIFIE Gesetz zeigt vor allem in seiner praktischen Handhabe, dass das Wirken des BIFIE einseitig im Sinne des Auftraggebers, also des BMUKK arbeitet. Anregungen der Hauptbetroffenen Nutzer werden, zumindest was die Seite der Eltern betrifft, viel zu wenig wahrgenommen und berücksichtigt. Eltern sind hier Hauptbetroffene, weil sie die Anliegen ihrer Kinder - also der SchülerInnen - vertreten und diese sind im ökonomischen Sinn die KundInnen des Schulsystems. Ein wirtschaftlicher Betrieb - und auch das BIFIE ist letztlich ein solcher - der die Interessen seiner KundInnen zu wenig berücksichtigt, kann auf Dauer nicht erfolgreich sein.

Es wird anerkannt, dass die Arbeit des BIFIE wichtige Neuerungen in der empirischen Forschung über die Schulsituation gebracht hat, wenngleich mangels Konkurrenz nicht festgestellt werden kann, wie effizient die Arbeit des BIFIE war. Zugleich sind auch wesentliche Lücken in den Publikationen des BIFIE festzustellen: so wird beispielsweise auf einen Vergleich der PISA-Leistungen mit der Notengebung verzichtet, obwohl gerade die Schulnoten für die 14 jährigen SchülerInnen an der Schnittstelle zu den weiterführenden Schulen von herausragender Bedeutung sind. Ebenso ist geplant, die Schulnoten in der Bildungsstandardauswertung auszublenden.

Um die Eltern in ihrer Eigenschaft als VertreterInnen der Kunden und als SteuerzahlerInnen besser in die Bildungsplanung einzubinden, fordert die Elternvertretung (als Interessenvertretung der Elternschaft) ein Nominierungsrecht für mindestens einen Vertreter der Eltern in den Aufsichtsrat des BIFIE, sowie das Nominierungsrecht für mindestens ein Mitglied des wissenschaftlichen Beirats, d.h. die Eltern nominieren einen Wissenschaftler, eine Wissenschaftlerin ihrer Wahl in den Beirat.

Für den LEVNÖ Vorstand zeichnen:

Ing. Franz Schaupmann, Landesvorsitzender
Mag. Paul Haschka, stv. Landesvorsitzender, Bereichssprecher mittlere und höhere Schulen
Mag. Gerhard Dafert, stv. Landesvorsitzender
Dr. Christine Friedrich-Stiglmayr, stv. Landesvorsitzende

Niederösterreichischer Landesverband der Elternvereine LEVNÖ

Landesvorsitzender und Pflichtschulsprecher: Ing. Franz Schaupmann
Stellvertreter und Sprecher für AHS/BMHS: Mag. Paul Haschka

ZVR: 089384592

3109 St. Pölten, Rennbahnstr. 29

Tel.: 02742/280-5501, Fax: 02742/280-1111

E-Mail: sekretariat@levnoe.at

Internet: www.levnoe.at